



Bildungsministerium

Kultusstaatssekretär Hofmann: Denkmäler repräsentieren Landesgeschichte und sind Orte des Erinnerns

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 134/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 134/11

Magdeburg, den 9. September 2011

Kultusstaatssekretär Hofmann:
Denkmäler repräsentieren Landesgeschichte und sind Orte des Erinnerns

Kultusstaatssekretär

Dr. Jan Hofmann hat vor dem Auftakt des diesjährigen Tags des offenen Denkmals am kommenden Sonntag die herausragenden Bauten im Land gewürdigt. „Denkmäler repräsentieren die Landesgeschichte und sind Orte des Erinnerns“, sagte Hofmann. „Die steinernen Monumente geben Vergangenes preis, hier spiegeln sich unsere Vergangenheit und das technische Verständnis vorangegangener Generationen wider, Historisches wird greifbar.“

Hofmann wird am
11. September um 11 Uhr an der feierlichen Eröffnungsveranstaltung des Tags

des offenen Denkmals in der ehemaligen Gutskirche in Schönfeld (Landkreis Stendal) teilnehmen. Erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt ist diese wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Gotteshaus ist am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet, zeitgleich findet das „2. Schönfelder Kirchenfest“ statt.

Der von 1883 bis 1885 errichtete Sakralbau des Architekten Conrad Wilhelm Hase war seit der Fertigstellung bis zum Jahr 1945 im Besitz der Familie von Rundstedt. Seit den 70er Jahren verfiel die Kirche und war vom Abriss bedroht. Die seit Juli stattfindenden Notsicherungsmaßnahmen werden vom Kultusministerium mit 100.000 Euro aus Denkmalpflegemitteln unterstützt. Großen Anteil an der Rettung hat auch der Verein „Freunde der Gutskirche Schönfeld“, der seit März dieses Jahres Eigentümer der neugotischen Backsteinkirche ist.

Kultusminister

Stephan Dorgerloh wird am Sonntag um 9 Uhr das Schloss Hessen (Landkreis Harz, Stadt Osterwieck) besuchen. Mit Unterstützung zahlreicher Spenden und Fördermittel, allein 30.000 Euro vom Kultusministerium, konnte die Restaurierung eines Deckengemäldes aus dem Jahr 1589 abgeschlossen werden. Das Schloss und die Parkanlage prägen seit Jahrhunderten das Ortsbild. Für die Erhaltung und Sanierung des Schlosses hat das Kultusministerium seit 1991 rund 151.000 Euro investiert. Zusätzlich flossen rund 285.000 Euro Bundesmittel.

Der Tag des

offenen Denkmals richtet 2011 seinen Fokus landesweit auf Bauzeugnisse aus dem 19. Jahrhundert. Die Landkreise können passend zum jeweiligen Motto ein besonderes Denkmal für ihre zentrale Eröffnungsveranstaltung auswählen. Seit 1993 findet der Tag des offenen Denkmals jährlich am zweiten Sonntag im September statt, parallel in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de